

Liebes Kynofit-Team

Obwohl wir uns wöchentlich sehen, ist es uns ein Anliegen Ihnen auch mal schriftlich **DANKE** zu sagen.

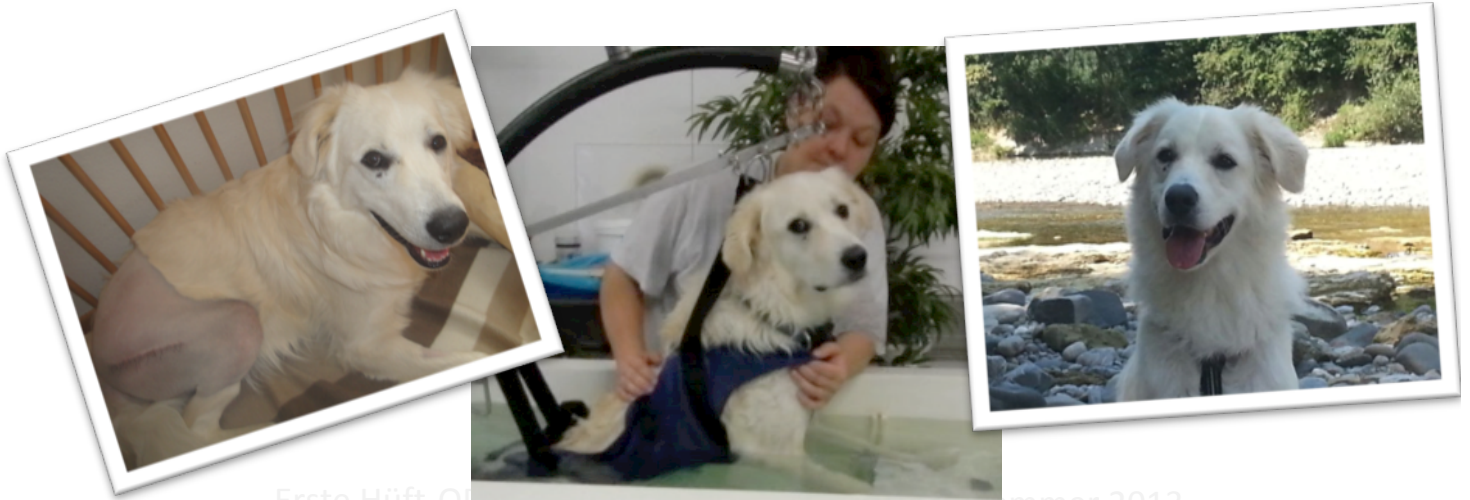
Vor 3 ½ Jahren haben wir unseren Kuvasz-Mischling Simba aus einer ungarischen Tötungsstation in unsere Familie geholt. Schon bald haben wir bemerkt, dass mit seinen Hinterläufen etwas nicht stimmt und so fing unsere Odyssee an. Etliche Tierärzte haben unseren weissen Bären untersucht, wir erhielten diverse Diagnosen und Medikamente, doch nichts half ihm. Erst als wir unseren inzwischen 9 Monate jungen Simba bei einer befreundeten Tierärztin vorstellten, erhielten wir die niederschmetternde Diagnose: Hüftdysplasie (HD) im schlimmsten Grad, und als wäre dies nicht genug, nicht auf einer, nein auf beiden Seiten. Wir hatten die Hoffnung, ihm mit Goldakupunktur, Physio (leider noch nicht bei Ihnen) und Schmerzmedis sowie pflanzlichen Mitteln die Schmerzen zu nehmen um eine OP weitmöglichst rauszuschieben. Leider war dies alles erfolglos und er konnte kaum noch gehen. Mit 13 Monaten bekam unser Simba bereits sein erstes künstliches Hüftgelenk. Die 4 Monate Schonzeit hat er tapfer gemeistert, hatte er doch mit unseren 3 Kindern das beste Pflegepersonal überhaupt ☺. Täglich wurde ihm aus Märlibüchern vorgelesen, Kopfmässig wurde er mit Spielen und Tricks ausgelastet, von den Schmuseeinheiten nicht zu sprechen. Damals gingen wir mit ihm als Therapie noch aufs Wasserlaufband, welches er aber nicht wirklich mochte.

Leider war das Glück nicht lange auf unserer Seite. Simba's Knie luxierten innerhalb kürzester Zeit, das hiess OP und Implantate beidseits. Da unser Simba-Bär schon etliche Narkosen und Medis intus hatte, wollte auch sein Immunsystem nicht mehr richtig in die Gänge kommen und wir gerieten manchmal echt „an den Anschlag“. Hätte uns Simba nicht stets seine extreme Lebensfreude, seine Liebe und extreme Tapferkeit gezeigt, wir hätten uns für den schwierigsten Schritt überhaupt entscheiden müssen. Doch er ist ein Kämpfer und solange er noch solche Freude am Leben hat, kämpfen wir für ihn mit.

Eine liebe Freundin gab uns zum Glück den Tipp, mit Simba zu Ihnen ins Kynofit zu kommen. Auch sie ist mit ihrer Spondylose-kranken Hündin bei Ihnen in Behandlung und hat uns vorgeschwärmt. Ja und nun sieht die Welt doch wieder freundlicher und zuversichtlicher aus. Nicht nur ihre Fachkompetenz sondern auch Ihre Freund- und Herzlichkeit zeichnet Ihr ganzes Team aus. Simba und ich fühlen uns bei Ihnen sehr gut aufgehoben und wir sind dankbar, dass wir das aktuelle Aufbautraining der zweiten künstlichen Hüfte inkl. Kreuzbandriss bei Ihnen bestreiten dürfen. Simba geht es von Woche zu Woche besser, wir bekommen stets wertvolle Tipps wie wir ihn zusätzlich im Alltag auslasten können. Auch wenn ich extremst ungeduldig bin, aber ich sehe endlich unserem gemeinsamen Ziel, mit Simba und unserer Familie im kommenden Frühling wandern zu können freudig entgegen. Dies wäre nicht möglich, wenn wir Sie nicht empfohlen bekommen hätten.

ES RIESES GROSSES MERCI VIELMOLS LIEBS KYNOFIT-TEAM!

Betti + Nino mit Kim, Lena, Ben und dem liebsten Wuff Simba



Erste Hüft-OP 2011

Sommer 2013